

Kantonaler Nachwuchstag des Berner Schiesssportverbandes BSSV in der Schiessanlage Frutigen / Landesteil Oberland.

Daniela Röthlisberger JG 1998 war die Überfliegerin am Samstagmorgen in Frutigen. Sie holte überlegen gleich dreimal Gold. Zuerst mit der Sportpistole, danach mit dem Standardgewehr und zuletzt mit der Ordonnanzpistole.

Alle Schützinnen/Schützen, die sich jeweils in den vordersten Rängen klassierten konnten, durften sich zusätzlich zu den Medaillen einen schönen Preis vom reichhaltigen Gabentisch aussuchen. Das war bei einem Nachwuchstag das erste Mal und wahrscheinlich einmalig. Dafür gehört den Organisatoren und allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Überhaupt haben die Organisatoren vom Schützenverein Frutigen unter der umsichtigen Leitung von Hansueli Thönen keinen Aufwand gescheut, dem Nachwuchs sehr gute Rahmenbedingungen zu bieten.

Bei guten, äusseren Bedingungen fand am Morgen der Nachwuchstag statt. Am Nachmittag fand gleichenorts der Jungschützentag statt. Die Schiessanlage bietet die Distanzen 25, 50 und 300m an, so dass alle Jungen Schützen und auch erstaunlich viele junge Schützinnen beisammen waren. Sandra Hofstetter und Peter Thomann zeichneten für das Rechnungsbüro verantwortlich. Kaspar Jaun, der die Teilnehmer am Morgen begrüßte, hatte die Gesamtleitung des Anlasses.

Christian Wanner, Abteilungsleiter Pistole und Stefan Krebs, Abteilungsleiter Ausbildung des Berner Schiesssportverbandes beehrten den Anlass mit ihrer Anwesenheit und übergaben die Medaillen. Die Ehrendamen Marianne Thönen und Corinne Leu umrahmten die Rangverkündungen in ihren schönen Bernertrachten.

Am Nachmittag schossen die Jungschützen ihren Wettkampf. Dazu mussten sie sich qualifizieren. Dazu zählten die Resultate des Hauptschiessen, des Wettschiessen, des Obligatorischen Programmes und des Feldschiessen. Mit diesen Resultaten waren sie aber erst für die Landesteilqualifikation qualifiziert. Da die sechs Landesteile unterschiedliche Qualifikationskriterien haben, mussten auch da gute Resultate geschossen werden, um schliesslich zu den 140 glücklichen zu gehören, die in Frutigen antreten durften. Zudem haben die Landesteile Teilnehmerkontingente, die auf den Jungschützenteilnehmerzahlen des Vorjahres basieren.

Persönliches von Daniela Röthlisberger:

Die Überfliegerin Daniela Röthlisberger ist zur Zeit in Basel im dritten Semester in Ausbildung zur angehende Physiotherapeutin. Trotzdem nimmt sie sich Zeit, mindestens einmal pro Woche mit den Pistolen zu trainieren. Dazu kommen die Jungschützenkursübungen, da sie auch die Jungschützenkurse mit dem Sturmgewehr 90 auf 300m besucht. Zum Schiessen kam Daniela im 2009 als 11 jährige durch Ihren Vater. Zuerst mit der Pistole 10m, den mit 11 Jahren durfte sie noch nicht mit dem Sturmgewehr 90 schiessen. Ihr Vater kannte den Ausbildungsleiter Pistole 10m. Der Vater nahm sie einfach mal mit zum Schiessen und es gefiel ihr auf Anhieb. Danach folgen die anderen Distanzen fast logisch. Da Schiessen bekanntlich auch eine gute Physis bedingt, geht sie oft joggen und spielt dazu noch Volleyball. Ihr Training ergänzt sie vor allem im Winter mit zusätzlichem Trockentraining.

Wenn der nötige Fleiss und die nötige Ausdauer, verbunden mit etwas Ehrgeiz zusammentreffen ist vieles möglich, wie Daniela eindrücklich bewiesen hat, stand sie doch auch schon im 2016 zweimal (Ordonnanz- und Sportpistole) zuoberst auf dem Podest.

Bericht und Fotos: Aschi Nydegger